

KINDERSTADT- ANZEIGER

Ausgabe 4



In dieser Ausgabe

INTERVIEW IM ELTERNGARTEN

Unsere Redakteure haben mit Eltern im Elterngarten über ihre Meinung zur Kinderstadt gesprochen.

DER GROSSE RUMMEL

Die frisch gebackene Meisterin Katharina hat sich informiert, was es heute Abend beim Rummel gemacht werden kann.

POLITIK IN DER KINDERSTADT

Berichte über Staatsempfang, das Parlament und einen vermeintlichen Wahlbetrug

UNFALL MIT DEM REISEBUS

von Meister Leander

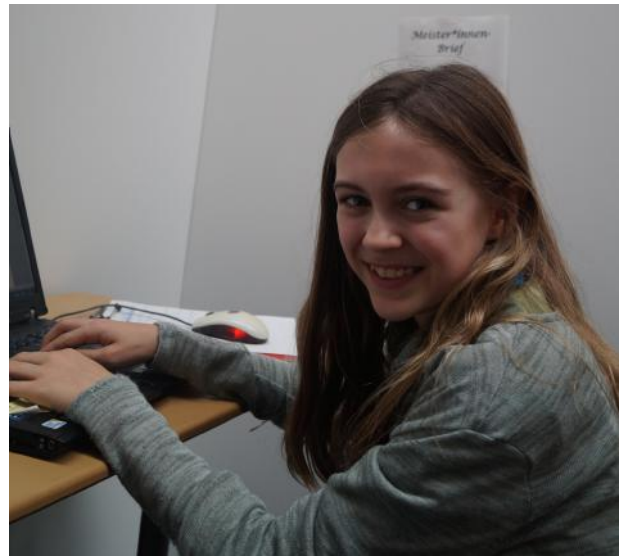
Als das Fotostudio ein Foto machen wollte stellte sich ein Mitarbeiter auf einen Balken der sofort brach. Es gab keine Verletzte, die Schreinerei fertigte einen neuen Balken an, der sofort eingebaut wurde.



DER GROSSE RUMMEL

von Meisterin Katharina

Die Spannung steigt und alle Kinder warten gespannt auf den großen Rummel der heute im Abendprogramm die Kinderstadt begleiten wird. Unsere Redaktion hat sich auf den Weg gemacht um für euch herauszufinden welche besonderen Attraktionen und Überraschungen es heute Abend geben wird. Auf jeden Fall wurde mir versichert dass es bunt, lustig und vor allem sehr spaßig wird. In der kompletten Stadt werden Stände auf gebaut an denen sich jedes Kind austoben kann so viel es will. Es werden Spiele wie Entenangeln, Wurfspiele und ein heißer Draht dabei sein Die jetzt noch bei der Feuerwehr versteckt sind. Es wird leckeres Popcorn, Zuckerwatte und Slush Eis geben. Und der ein oder andere könnte vielleicht sogar mit einem tollen Gewinn nach Hause gehen. Die beiden Sensationen werden eine riesige Hüpfburg und sogar ein toller Mitmach-Circus namens Circus Linoluckynelli sein. Also seid gespannt!



Unsere Meister*in Katharina nach bestandener Prüfung

TOP LISTE DER JOBS

von Karla

Wir haben genau dieselbe Umfrage schon Mal gemacht mit den selben Fragen. Die erste Umfrage findet ihr in der aller ersten Zeitung unten auf Seite sechs.

Die erste Frage war ob die Kinder Spaß haben. Alles ist gleich geblieben denn beim ersten wie auch beim zweiten Mal haben alle für Ja gestimmt.

Über den Lohn sind sich die Kinder immer noch nicht einig aber die Auswertung zeigt, dass immer mehr Kinder langsam mit dem Lohn sich zufrieden stellen. Beim letzten Mal waren 90% zufrieden. Dieses Mal sind die zufriedenen Kinder um 4% gestiegen.

Die letzte und spannendste Frage ist doch welche ist der Lieblingsjob der Kinder?

3) die Zeitung

2) das Finanzamt

und den ersten Platz teilen sich...

1) das Café, die Pizzeria und die Schneiderei!



DER STAATSEMPFANG

von Meisterin Marlene

Ich habe mit Rebekka ein Interview gemacht.

Reporterin: Was gefällt ihnen an ihrem Job?

Rebekka: Ich arbeite mit so vielen Kinder und Jugendlichen zusammen.

Reporterin: Was magst du gar nicht?

Rebekka: Kaffee, Krieg und Ungerechtigkeit.

Reporterin: Was findest du nervig?

Rebekka: Die vielen Termine



Und ich habe noch den Priester Tobias Interviewt.

Reporterin: Was gefällt dir an deinem Job?

Tobias: Das ich so viele Leute sehe und das ich nicht nur am Schreibtisch sitze

Reporterin: Was gefällt dir gar nicht?

Tobias: Zanken.

Reporterin: Was kannst du Am besten?

Tobias: Reden.

Reporterin: Was findest du nervig?

Tobias: Streit.





INTERVIEW IM ELTERNGARTEN

von den Meister*innen Katharina und Mila

Zwei unserer Reporter*innen haben im Elterngarten ein Interview gemacht und sich nach den Meinungen der Eltern erkundigt.

Reporter*in: wie finden sie es denn im elterngarten, und wie ist das Essen?

Elternteil: das Essen ist sehr lecker und der Elterngarten ist schön ruhig und angenehm.

Reporter*in: was ist das Beste am/im Elterngarten?

Elternteil: Der Kuchen! Wirklich lecker und zu empfehlen!

Und unsere Reporter*innen haben nachdem die Stadttour zu Ende war ein Elternteil seiner/ ihrer Meinung gefragt.

Reporter*in: wie finden sie die Kinderstadt denn?

Elternteil: also solange man sich hier an die Regeln hält funktioniert alles.

Reporter*in: wie finden sie denn das Konzept der Kinderstadt?

Elternteil: sehr gut also was die Kinder hier leisten ist fantastisch!



WITZE

von Kian und Meister Leander

Was klebt und läuft durch die Wüste?
Ein Caramel

Was ist gelb und kann schießen?
Eine Banone

Treffen sich zwei Männer auf einer Bank. Fragt der eine: Darf ich morgen in der Mitte sitzen?

Sagt der Thunfisch zum Walfisch: "Du hast die Wahl, Fisch" Antwortet der Walfisch: "Was sollen wir tun, Fisch?"

Donald Trump, Angela Merkel, ein alter Opa und ein kleiner Junge waren im Flugzeug. Irgendwann stürzte das Flugzeug ab und es gab nur noch ein Fallschirm. Angela Merkel sprang und rief: „Für das Vaterland.“ Dann lief Donald Trump und rief: „Ich bin der klügste Pressident Amerikas.“ Dann sagte der Opa: „Nimm du ihn, ich sterbe sowieso bald.“ Sagt der Junge: „Ist nicht nötig, der klügste Pressident Amerikas hat meine Schultasche genommen.“

WAHLBETRUG - NEUWAHLEN?

von Paula

Unsere Redaktion hat Informationen, dass es vielleicht einen Betrug bei der Wahl gab.

Wir haben dazu recherchiert:

Wir haben denjenigen, dessen Namen wir nicht nennen werden, interviewt.

Zeitung: „Uns ist zu Ohren gekommen, dass es vielleicht einen Wahlbetrug gegeben haben könnte und dass du etwas damit zu tun hast?“

Unbekannt: „Ich habe das nicht getan und ich gebe dazu auch kein Kommentar mehr.“

Doch obwohl wir nicht so viele Infos bei ihm herausgefunden haben, wurden wir bei Christoph Sonntag eines Besseren belehrt.

Zeitung: „Hast du schon über den vermeintlichen Betrug bei der Wahl gehört. Wie schätzt du die Lage ein?“

Christoph: „Ich glaube nicht, dass bei der Wahl betrogen wurde und das der Betrug nur eine komische Behauptung ist.“

Zeitung: „Ok, und wie war denn der Wahlkampf und was sagst du dazu?“

Christoph: „Ich habe zwar nicht so viel davon mitbekommen, aber das was ich mitbekommen habe war in Ordnung und es sah auch nicht nach Betrug aus.“

Zeitung: „Vielen Dank für das Interview.“

Natürlich wollten wir auch die Meinung von unserem Bürgermeister wissen. Nachdem er seinen Zeitplan fertig hatte haben wir uns mit ihm getroffen.

Zeitung: „Guten Tag Herr Bürgermeister. Wir würden gerne Ihre Meinung über das Thema mit dem vermeintlichen Betrug hören.“

Bürgermeister: „Also ich finde so etwas natürlich nicht so toll, aber ich hatte davon auch keine Ahnung.“

Zeitung: „Und denken sie, dass es viele Kinder waren die damit zu tun haben?“

Bürgermeister: „Ich glaube, dass es nicht so viele Kinder sind, da das eine dumme Idee ist und man sowas versteht es nicht zu tun.“

Zeitung: „Danke für Ihre Meinung.“

Noch kennen wir keine Anzahl von Kindern wie viele es sind, doch die Zeitung sucht und recherchiert weiter. Ob es eine Neuwahl geben wird ist nicht sicher und das Parlament wird noch darüber sprechen. Noah der auch beim Parlament dabei ist gab uns noch ein paar Infos:

Zeitung: „Uns würde noch gerne interessieren ob die Wahl wirklich geheim war?“

Noah: „Ich kann euch versprechen, dass die Wahl auf jeden Fall geheim war und auch bewacht wurde, so dass nicht Blödes passieren kann.“

Zeitung: „Und denkst du, dass es eine Neuwahl geben sollte?“

Noah: „Ich denke eine Neuwahl ist übertrieben, denn man kann für den Betrug nichts nachweisen und ein paar Kinder hätten nicht wirklich was bewirkt.“

Falls ihretwas darüber wisst meldet euch bitte bei der Zeitung. Jeder Hinweis ist WICHTIG!

DIE NEUEN PARLAMETARIER*INNEN

von den Meisterinnen Katharina und Mila

Gestern wurden passend zur Bürgermeister*innenwahl auch die neuen Vertreter*innen der einzelnen Gruppen gewählt, die auch schon eifrig dabei waren sich zu besprechen. Heute hat sich unsere Redaktion zur Information der Kinderstadtbürger*innen aufgemacht um ein Interview mit den frisch gebackenen Parlamentarier*innen zu machen. Wir haben über folgende Fragen und Antworten gesprochen:

KST: „Kommt das Parlament gut miteinander zurecht?“

P: „Im Parlament vertritt jeder seine eigene Gruppe, aber trotzdem gibt es keinen Streit!“

KST: „Diskutiert ihr viel miteinander?“

P: „Meistens sind wir einer Meinung, aber es wird auch miteinander diskutiert!“

KST: „Macht euer Job Spaß?“

P: „Ja, der Job ist sehr cool und wir sind stolz dabei zu sein!“

KST: „Gibt es viele Schwierigkeiten in der Kinderstadt?“

P: „Meistens gibt es viel Stoff worüber das Parlament diskutieren kann, aber die meisten Probleme werden schnell geregelt!“

KST: „Diskutiert ihr auch über politische Themen außerhalb der Kinderstadt!“

P: „Natürlich, es wird sehr viel auch über aktuelle politische Themen diskutiert und manchmal sogar fast nur.“



RÄTSEL- DAS SANDUHREXPERIMENT

Ein Chemiker macht in der Kinderstadt ein Experiment. Er hat eine 7-min Sanduhr und eine 3-min Sanduhr mit denen muss er 11 Minuten abmessen und das Experiment dann stoppen. Denn sonst explodiert das Experiment und die Kinderstadt. Er kann nicht im Kopf zählen Wie macht er das?

Tipp: Er kann das Experiment auch anfangen, wenn die Sanduhren schon laufen!

DIE KÖNIGIN VON LEVERKUSEN

von Xhenisa

Die zweite Prinzessin von Leverkusen hat ihren Schatz in der Kinderstadt verloren. Die Betreuung von der Agentur für Glück und Gute Laune ist die Prinzessin. Der Schatz ist sehr Groß und sehr sehr wertvoll. Wer diesen Schatz findet sagt uns Bescheid, lässt den Schatz liegen.



SPIONE IN DER KINDERSTADT

von Meisterin Katharina

Jeder kennt ihn, aber keiner weiß wo er sich versteckt: Der Schatz der Königin von Leverkusen. Ich habe mich auf den Weg gemacht um nach Hinweisen zu suchen. Als erstes bekam ich Informationen von jemandem der gerne anonym bleiben möchte. Er bekam einen Brief per Post, in dem Stand das morgen Spione durch die Läden gehen werden. Dieser Spur bin ich nach gegangen und habe bei der Post nachgefragt die mir leider keine genaueren Informationen mehr geben konnte. Also passt morgen auf eure Betriebe auf und wenn euch IRGENDETWAS komisch vorkommt, dann kommt zur Zeitung. Wir suchen weiter.

ICH WÜNSCHE MIR FÜR DIE WELT...

von Meisterin Mila

Ich habe 10 Kinder der Kinderstadt gefragt was sie sich für die Welt wünschen:
Ich wünsche mir für die Welt...

- ... dass sie uns überlebt - Kristin, 12
- ... dass mehr für die Umwelt getan wird. Niklas, 10
- ... dass sie schön bleibt. Josephine, 9
- ... dass es keinen Krieg mehr gibt. Marlen, 10
- ... dass es weniger Plastik gibt. Julia, 11
- ... dass Frieden herrscht. Karoline, 12
- ... dass es genug hilfsbereite Menschen gibt. Paulina, 12
- ... dass alle Armen Geld bekommen. Benjamin, 10
- ... dass alle was essen können. Philipp, 9
- ... mehr Klimaschutz. Lesley, 10
- ... dass der Krieg aufhört. Niklas, 11
- ... dass es weniger arme Menschen gibt. Katharina, 12
- ... dass Regenwälder nicht mehr abgeholzt werden. Marie, 9
- ... dass alle Menschen mindestens eine Wohnung haben. Sebastian, 10

WERBUNG

POST

Du hast keine Lust zu laufen, oder hast zu viel zu tun um wichtige Sachen mit deinen Freunden zu besprechen? Dann schreib Briefe! In der Nähe von jedem Betrieb ist ein Briefkasten zu finden! Das heißt du kannst immer und überall Briefe schreiben!!

Preise: ein Päckchen = 7 Tacken

Ein Brief = 4 Tacken

Eigener Briefkasten = 6 tacken



BAR

Der Pub veranstaltet eine große Aktion mit Hilfe des Design-studio.

Wenn ihr 2 Cocktails kauft gibt es den dritten umsonst. Es gibt dort viele verschiedene Cocktails wie Kibasaft, Sunrise oder den pineapple dream oder das neue Getränk blaues Wasser. Dazu kann man auch Sandwiches mit Tomaten&Käse oder Schinken&käse haben. Der fast beliebteste Laden liefert auch in der ganzen Stadt!

DESIGN-STUDIO

Alles was man im Designstudio kaufen kann ist handgemacht und preiswert. Für eine Schalplattenschüssel braucht man eine halbe Stunde um es herzustellen, außer Schalplatten-Schüsseln gibt es auch noch Schalplatten-Uhren, Ketten / Anhänger, Ohringe, Button und Kerzengläser. Alles ist mega cool es lohnt sich echt sich ein Souvenir oder ein Andenken zu kaufen für seine Eltern zum Beispiel.



PIZZERIA

Salami, Pilze, Spinat

Was wollt ihr?

Kommt vorbei und genießt unsere Pizza!!!



SPENDENLAUF

von Quentin

Um 15.00 am Donnerstag fand ein Spendenlauf statt. Ich habe den Organisator gefragt wie viele Kinder mitlaufen habe ich die Antwort bekommen das über 20 Kinder mitlaufen eine unserer Reporterinnen hat aber nur 18 Kinder gezählt. Vielleicht ist der Spendenlauf gar nicht so beliebt wie alle dachten. Die Zuschauer*innen waren sehr begeistert und haben die Läufer*innen angefeuert! außerdem haben wir den Verdacht, dass hier gegen ein Grundgesetz verstoßen wurde!!! Denn im Artikel 2 des Grundgesetzes steht, dass alle Kinder gleichbehandelt werden müssen! Doch als wir ein in seiner Bewegung eingeschränktes Kind fragten ob es mitmachen, weil es sich sonst benachteiligt fühlen würde antwortete es: „JA, denn ich kann auch 10 Runden laufen. Die Organisatoren schätzen, dass sie 200T Eingenommen haben, genaueres wird beim Rat aller Kinder bekanntgegeben. Diese 200T fließen ausnahmslos in den RUMMEL.



DAS RADIO HAT PROLEME

Das Radio hat Probleme, denn es wird ihren Diensten nicht gerecht. Das nicht funktionierende Radio wird durch einen Gutschein für einen Liederwunsch im Radio ersetzt. Doch wie soll die Malerei und die anderen Betriebe mit ähnlichen Problemen diese Lieder hören können?
Ein Problem, welches bisher ungelöst bleibt.

DIE BETRIEBE GEHEN PLEITE

von Paula

Die ersten Betriebe gehen Pleite, da gestern beim Rat aller Kinder abgestimmt wurde, dass alle Betriebe 4TK pro Stunde an Steuern an das Finanzamt abgeben müssen. Manche Betriebe, wie z.B. die Schreinerei oder der Elterngarten können ihre Mitarbeiter*innen schon gar nicht mehr bezahlen und die Kinder müssen umsonst arbeiten.

PLEITE BEIM EDELRESTAURANT

Das Edelrestaurant neben ist Pleite gegangen. Ein*e Reporter*in von uns hat die Besitzer interviewt:
Zeitung: „Wieso sind sie Pleite gegangen?“
Edelrestaurant: „Wir wissen es selbst nicht genau, aber für so ein Restaurant braucht man viel Geld, da man einerseits viele Materialien kaufen muss. Andererseits muss man die Preise so hoch machen, dass man noch Kund*innen kriegt, denn niemand möchte so viel Geld für Essen ausgeben und das war halt eben nicht der Fall bei uns. Und wir hatten auch nicht so viel Zeit irgendwas anzubieten da wir nur abends aufhatten.“